

Ex Oriente Lux Info 72

während die letzten Reisen in diesem Jahr starten, versorgen wir Sie wieder mit Veranstaltungshinweisen, Fernseh- und Radiotipps sowie Informationen zur aktuellen Politik. Außerdem möchten wir Sie auf diesem Wege auf einen Spendenaufruf Uwe von Seltmanns hinweisen: Unser langjähriger Partner, Reiseleiter, Autor und Schriftsteller plant ein Filmprojekt über Boris Dorfmann. Näheres können Sie dem Exposé entnehmen, das Sie unter folgendem Link finden:

<https://docs.google.com/file/d/1WAumNYyx9F-ZycFaSdBi9ErQLPs5yYGcauaCXEivWIA-ZEdGzAMRZy0G97GG/edit?usp=sharing>

Wir würden uns sehr freuen, wenn das Projekt Ihre Unterstützung fände.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünschen

Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck, Sofija Onufriv und Fanny Stroh

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Schaut nach Jekaterinburg, nicht nach Moskau

<http://www.dw.de/kommentar-schaut-nach-jekaterinburg-nicht-nach-moskau/a-17074664>

Oberflächlich betrachtet gingen die Moskauer Oberbürgermeister-Wahlen wie erwartet aus: Der Putin-Gegner Nawalny erzielte einen kleinen Achtungserfolg. Doch ein anderes Ergebnis ist wichtiger, meint Ingo Mannteufel.

Ukraine legt sich auf EU-Assoziierung fest

<http://www.dw.de/ukraine-legt-sich-auf-eu-assoziierung-fest/a-17098516>

Die Regierung der Ukraine hat das Assoziierungsabkommen mit der EU gebilligt. Faktisch erteilt Kiew damit auch einer Zollunion mit Russland eine Absage. Doch die Unterzeichnung ist noch nicht in trockenen Tüchern.

Massenproteste in Polen - Zehntausende fordern Tusks Rücktritt

<http://www.tagesschau.de/ausland/warschau-proteste100.html>

In Polen steht Premier Donald Tusk mit dem Rücken zur Wand. Zehntausende folgten dem Aufruf der Gewerkschaften und forderten bei Protesten in Warschau seinen Rücktritt. Sie kritisieren die Sozial- und Lohnpolitik der Regierung.

Kein Gold aus Roşia Montană

<http://www.dw.de/kein-gold-aus-roşia-montană/a-17086371>

Die rumänische Regierung will das umstrittene Goldbergbauprojekt in Roşia Montană nicht mehr realisieren. Ein Sieg der Zivilgesellschaft - und wohl nicht der letzte Kampf. Denn weitere Projekte laufen schon.

Veranstaltungshinweise

Berlin, 26.9.-8.12.: Ausstellung "Lesen oder Schreiben. Der Erzähler Warlam Schalamow". Ort: Literaturhaus, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags: 13-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags: 11-19 Uhr. Eintritt frei. Info und Ausstellungsprogramm: https://www.dropbox.com/sh/nwg1jxnk0h5uepy/KRAQaC3l2Q/Schalamow_LHB_2013.pdf

Dresden, 1.10., 19.00 Uhr: Die Dresdner Freundschaft zwischen Sergej Rachmaninow und Nikolai von Struwe. Dr. Jochen Haeusler erzählt in einem spannenden und interessanten Vortrag von der Dresdner Künstlerfreundschaft. Ort: Deutsch-Russisches Kulturinstitut, Zittauer Straße 29, 01099 Dresden. Eintritt frei. Info: http://www.drki.de/online/drki/cis-web2_drki_de.nsf/Inhalt/Vortrag_011013

Berlin, 1.10., 20.00 Uhr: György Dalos, Sherko Fatah, Herta Müller und Katja Petrowskaja lesen Texte von Warlam Schalamow. Im Rahmen der Ausstellung zu Warlam Schalamow (s.o.). Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Eintritt frei.

Stuttgart, 5.10.-23.3.14: Im Glanz der Zaren. Die Romanows, Württemberg und Europa. Ausstellung. Ort: Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart. Öffnungszeiten: Di-So, 10 bis 17 Uhr, Mo geschlossen. Eintritt: € 12 / 9. Info: https://www.landmuseum-stuttgart.de/fileadmin/landmuseum/download/flyer/Flyer_Im_Glanz_der_Zaren.pdf

Berlin, 8.10., 18.00 Uhr: "Europäische Integration der Ukraine - Interne Faktoren und externe Einflussnahme Russlands". Podiumsdiskussion mit Ricardo Giucci, Pavlo Klimkin, Devidas Matulionis, Mikhail Paschkow, Nikolai Petrow. Moderation: Heike Dörrenbächer. Ort: Hessische Landesvertretung, In den Ministergärten 5, 10117 Berlin. Eintritt frei, Anmeldung bis 1.10 per E-mail an anmeldung-ip@freiheit.org. Info: Friedrich-Naumann-Stiftung, Tel. 0331/70190.

Göppingen, 9.10., 20.00 Uhr: Ilija Trojanow liest aus seinem neuen Buch "Wo Orpheus begraben liegt" mit Reisebeschreibungen aus Bulgarien. Ort: Stadtbibliothek, Kornhausplatz 1, 73033 Göppingen. Eintritt: € 5. Info: http://www.goepingen.de/site/Goepingen-Internet/node/1492382/Lde/zmdetail_522924827868/Ilija+Trojanow+Wo+Orpheus+begraben+liegt.html?nodeID=522924827868&zm.sid=z3xz8vzvrl

Berlin, 10.10., 19.00 Uhr: "Bulgarien - wo liegt das?" - Vortrag von **EOL-Partner** Thomas Frahm zur Rezeption der bulgarischen Literatur in Deutschland. Ort: Bulgarisches Kulturinstitut, Leipziger Str. 114, 10117 Berlin.

Berlin, 10.10., 19.00 Uhr: "Wir haben es doch erlebt". Das Ghetto von Riga. Präsentation des Dokumentarfilms (D 2013, 98 Min.) mit dem Regisseur Jürgen Hobrecht. Einführung und Moderation: Dr. Peter Klein. Ort: Topographie des Terrors, Niederkirchnerstr. 8, 10963 Berlin.

München, 10.10.-9.11.: Rumänische Kulturtag, unter anderem mit zahlreichen Filmen. Wechselnde Orte. Info: <http://www.ge-fo-rum.de/programm.html>

Köln, 12.10., 17.00 Uhr: Abend der ukrainischen Literatur. Maria Matios und Andrej Kurkow im Gespräch mit Maria Klassen. Lesung auf Deutsch: Bernt Hahn. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt € 5 / 2,5. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Köln, 12.10.-6.11., montags bis freitags 12.00-18.00 Uhr: Fotoausstellung "Europas Herz - Ukraine. Ein Land zwischen Ost und West" von Oksana Guizot. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt frei. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Berlin, 14.10., 19.00 Uhr: Marek Edelman: "Die Liebe im Ghetto" - Lesung und Gespräch mit Paula Sawicka. Moderation: Dorota Danielewicz-Kerski. Ort: Buchbund, Sanderstr. 8, 12047 Berlin. Eintritt frei.

Köln, 14.10., 20.00 Uhr: "Tausend Stimmen" Im Gespräch mit Elisabeth von Thadden, Redakteurin der Wochenzeitung DIE ZEIT, gibt Swetlana Alexijewitsch, Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels 2013, Auskunft über ihr Leben und ihre literarische und journalistische Arbeit Ort: Schauspiel im Carlswerk, Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln. Eintritt € 12 / 7. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Würzburg, 14.10., 20.00 Uhr: Ilija Trojanow liest aus seinem neuen Buch "Wo Orpheus begraben liegt" mit Reisebeschreibungen aus Bulgarien. Ort: Stadtbücherei Würzburg, Marktplatz 9, 97070 Würzburg. Eintritt: € 9.

Karlsruhe, 15.10., 20.00 Uhr: Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller liest aus ihren Werken. Moderation: Ernest Wichner. Ort: Konzerthaus, Festplatz 9, 76137 Karlsruhe. Eintritt: € 10. Info: <http://web1.karlsruhe.de/Kultur/MLO/veranstaltungen/>

Wien, 21.10., 19.00 Uhr: Ilija Trojanow und Christian Muhrbeck (Fotograf) stellen ihr neues Buch "Wo Orpheus begraben liegt" mit Reisebeschreibungen aus Bulgarien vor. Ort: Alte Schmiede, Schönlaterngasse 9, 1010 Wien. Eintritt frei. Info: http://www.alte-schmiede.at/index.php?option=com_content&view=article&id=1601:21102013-1900lq&catid=71:literaturprogramm-neu&Itemid=181

Hamburg, 21.10., 19.30 Uhr: Katja Petrowskaja liest aus ihrem Roman "Vielleicht Esther" und diskutiert mit Barbara Müller-Wesemann und Wolfgang Hegewald. Moderation: Jochen Brachmann. Ort: Ernst Deutsch Theater / Studio, Friedrich-Schütter-Platz 1, 22087 Hamburg. Eintritt: € 12 / € 8.

Köln, 28.10., 19.00 Uhr: "Geschichte und Politik in der Ukraine". Die Auseinandersetzung mit der kommunistischen Vergangenheit in der Ukraine – ein Weg zur Demokratie?. Podiumsgespräch mit Andrij Portnov und Gerhard Simon. Moderation: Robert Baag. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt € 5 / 2,5. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Aktuelle Fernsehtipps

Dienstag, 1.10., 14.30-15.15, hr: Von Odessa nach Odessa. Der Checkpoint auf der Inguri-Brücke am Schwarzen Meer ist Ausgangspunkt von Teil 2 der Reportagereise.

Donnerstag, 3.10., 15.00-15.45, BR-alpha: Danzig. Der 74-jährige Danziger Leonard Szmaglik dokumentiert seit Jahrzehnten das Leben in seiner Stadt.

Samstag, 5.10., 18.30-18.45, BR-alpha: Schätze der Welt-Erbe der Menschheit. Die Brücke von Mostar (Bosnien-Herzegowina) - Ein Bogen über den Abgrund.

Samstag, 5.10., 22.30-00.00, PHOENIX: Die Ehre der Paten. Filmautor Alexander Gentelev befragt und begleitet die drei russischen "Paten" - ehemalige Mafiabosse. Sein Porträt dieser in der russischen Mafia-Struktur hierarchisch hoch stehenden Männer wirft einen erhellenden und aufschlussreichen Blick auf einen mächtigen Schattenstaat im heutigen Russland.

Sonntag, 6.10., 19.00-19.15, BR-alpha: Schätze der Welt-Erbe der Menschheit. Die Kirche von Bojana (Bulgarien) ist seit 1972 UNESCO-Kulturerbe.

Mittwoch, 9.10., 14.30-15.15, hr: Metropolen des Ostens: Kiew. Ein Film von Christian Klemke.

Freitag, 11.10., 14.30-15.15, hr: Metropolen des Ostens: Krakau. Der Film porträtiert Krakau, die schönste Stadt des polnischen Nachbarlandes. Ein Film von Johannes Unger.

Samstag, 12.10., 12.45-13.30, NDR: St. Petersburg im Herzen. Ein Film von Inga Wolfram.

Sonntag, 13.10., 19.00-19.15, BR-alpha: Schätze der Welt-Erbe der Menschheit. Das Kloster Rila (Bulgarien).

Dienstag, 15.10., 15.15-16.00, NDR: Moskau, Jalta, Kiew - eine Zugreise. Drei Wochen dauert die Reise auf der 6.500 Kilometer langen Bahnstrecke. Die Fahrt führt über Saratow an der Wolga und Wolgograd, nach Sotschi am Schwarzen Meer, dann weiter über Jalta nach Moldawien und endet in Kiew.

Donnerstag, 17.10., 15.15-16.00, NDR: Mit dem Zug durch Kasachstan und Usbekistan. Die Reiseroute führt überwiegend entlang der berühmten Seidenstraße mit ihren uralten Handelsmetropolen wie Almaty, Taschkent, Samarkand und Buchara.

Mittwoch, 16.10., 17.00-17.30, arte: Was Du nicht siehst: Krim. Die junge französische Journalistin Sophie Massieu reist um die Welt. Doch das, was sie ihren Zuschauern auf ihrer etappenreichen Tour zeigt, kann sie selbst nicht sehen. Denn Sophie Massieu ist blind. Dieses Mal reist Sophie Massieu in die Ukraine und besucht die Halbinsel Krim.

Aktuelle Radiotipps

Dienstag, 1.10., 19.15-20.00, SR2 KulturRadio: Der Preis der Freiheit - Über den Freikauf der Rumäniendeutschen. Moderation: Jochen Marmit.

Freitag, 4.10., 17.05-17.50, SWR 2: Wie Russland nach Europa kam. Diskussion über die Beziehungen zwischen dem Haus Württemberg und der Romanow-Dynastie mit den Historikern Manfred Hildermeier, Jan Kusber, Hans-Heinrich Nolte. Gesprächsleitung: Rainer Zerbst.

Sonntag, 6.10., 09.05-10.00, Bayern 2: In Russland, um Russland und um Russland herum. Unterwegs in fremden Ländern und Kulturen: Königsberg revival. Ein Brückenschlag zwischen der russischen Gegenwart und der ostpreußischen Vergangenheit - wie könnte der aussehen? Beiträge über Riga, Krakau, Moskau. Moderation: Margot Litten. Wh. am 7.10., 14.05 Uhr.

Sonntag, 6.10., 23.05-00.00, BR-Klassik: Musik der Welt - Geheimnis des Ostens. Bulgarische Chöre. Von Michaela Fridrich.

Dienstag, 8.10., 08.30-08.58, SWR2: E-Stonia: Estland zwischen Hightech und Sowjet-Erbe. Estland, der kleinste der drei baltischen "Tigerstaaten", galt lange Zeit als Musterknabe und Hightech-Land, doch die Immobilienkrise hat auch die Esten kalt erwischt. Von Christoph Kersting, 2012.

Dienstag, 8.10., 20.03-21.00, Bayern 2: Friedenspreis 2013. Eine Chronistin der Schrecken. Über die weißrussische Schriftstellerin Swetlana Alexijewitsch. Von Patricia Görg, BR 1999.

Freitag, 11.10., 08.30-08.58, SWR 2: Bulgarien – ärmstes Land der EU. Der Nordwesten Bulgariens ist die ärmste Region der Europäischen Union. Hier bündeln sich die Probleme, mit denen das Land insgesamt zu kämpfen hat. Doch seit Anfang des Jahres protestieren Tausende unzufriedene Bürger. Ihr Protest hat bereits zu Neuwahlen geführt. Von **EOL-Reiseleiterin** Simone Böcker.

Sonntag, 13.10., ab 11 Uhr, hr2-kultur, kulturradio, NDR Info, SWR2, WDR5 u.a.: Live aus der Frankfurter Paulskirche. Verleihung des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels an die weißrussische Schriftstellerin Swetlana Alexijewitsch. Laudatio: Karl Schlögel.

Sonntag, 13.10., 11.00-11.30, Bayern 2: radioTexte - Das offene Buch. Seit 35 Jahren gibt Swetlana Alexijewitsch Stimmlosen eine Stimme. Christiane Blumhoff, Helmut Stange und Xenia Tiling lesen aus dem neuen Buch "Secondhand-Zeit". Und die Autorin erzählt von ihren Begegnungen und ihrem Schreiben.

Sonntag, 13.10., 18.05-19.05, hr2-kultur: Friedenspreis 2013. Reden, Lesungen und Kommentare zur Verleihung des Friedenspreises an die weißrussische Schriftstellerin Swetlana Alexijewitsch.

Samstag, 14.10., 10.05-10.30, SWR 2: SWR2 Tandem. Zuhause und doch nicht mehr daheim. Alltag einer jungen Frau in Bulgarien. Von Helmut Frei.

Mittwoch, 16.10., 20.10-20.30, Deutschlandfunk: Gestohlen und einsortiert. Vergessene Bücher verfolgter und ermordeter Juden in deutschen Bibliotheken. Von Carsten Dippel.

Donnerstag, 17.10., 23.05-00.00, WDR 3: Tausend Stimmen. Swetlana Alexijewitsch, Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels 2013. Aufnahme einer Veranstaltung des Literaturhauses Köln

Samstag, 19.10., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Zwischen Spiritualität und Staatsideologie. Russische Orthodoxie auf dem Vormarsch. Von Mareike Aden.

Samstag, 19.10., 21.05-23.00, WDR 5: "Zuckerleben". Robert Stadlober liest aus dem Roman des in Moldawien geborenen Schriftstellers Pyotr Magnus Nedov.

Dienstag, 22.10., 19.15-20.00, Deutschlandfunk: Verstrahlter Raum. Die Liquidatoren von Tschernobyl. Feature von Axel Reitel, DLF/MDR 2013.

Wir möchten Sie mit unserem Newsletter keineswegs belästigen. Falls Sie in Zukunft keine weitere Zusendung wünschen, genügt eine Antwort auf diese Email mit dem Betreff "Abbestellung Newsletter".